

EASYHALER UPDATE ZUM CORONA-VIRUS

Informationen für Patienten mit Asthma und COPD zum Coronavirus



Warum die Maskenpflicht Sinn macht und eine gute Ergänzung zu weiteren Maßnahmen ist.



Dr. med. Torsten Hewelt

Lungenfacharzt (Innere Medizin, Pneumologie)

- Die Viren können nur über die Schleimhäute des Mund- und Nasen-Bereichs in den Körper aufgenommen werden. Es gibt derzeit keine ausreichenden Hinweise für eine Infektion über die Augenschleimhaut im Alltag.
- Eine Virusinfektion über die intakte Haut ist nicht möglich.
- Haustiere spielen bei der Übertragung keine Rolle.
- Es gibt drei Infektionswege – hier in absteigender Relevanz:

1. Tröpfcheninfektion:

Verbreitung der Viren durch Sprechen und insbesondere durch Niesen und Husten, wodurch es zu einer starken Beschleunigung virenhaltiger Tröpfchen kommt.

2. Schmierinfektion:

An Gegenständen haftende Viren gelangen an die Hände und über diese bei Berührungen an Mund und Nase oder auch beim Essen in den Körper.

3. Aerosolbildung:

An Aerosolpartikeln anhaftende Viren, die längere Zeit in der Luft schweben, sind im Alltag selten, können aber bei medizinischen Eingriffen relevant werden.

Fazit: Eine Maske ergänzt sinnvoll andere Maßnahmen wie Abstand halten und konsequente Händehygiene, kann diese aber nicht ersetzen. Bei korrekter Anwendung kann sie in Kombination mit den anderen Maßnahmen das Infektionsrisiko auf ein Minimum reduzieren.

BLEIBEN SIE GESUND!

